

---

TK Wintersport  
Remo Gatti, Neugasse 95, 8005 Zürich  
Fon +41 (0)43 960 35 83 · Mobile +41 (0)79 652 90 66 · remo.gatti@svse.ch

## Jahresrückblick SVSE Wintersport Saison 2023/2024

Zürich, 24. April 2024

Was surfen in den Tiefen des Internets so alles zu Tage fördert: Mehr durch Zufall stiess ich kürzlich auf das «Klimabulletin Winter 2023/24». Das Copyright liegt bei MeteoSchweiz und somit ist auch gleich die Fragestellung geklärt, ob hier die Tätigkeiten der Klimaaktivisten zusammengefasst werden. Das Bulletin führt aus, dass die Schweiz den mildesten Winter seit Messbeginn im Jahr 1871 verzeichnet hat. Und stimmt, rückblickend können meine Hände das sogar bestätigen. Die Anzahl «Friertage» ist auch bei mir in der vergangenen Saison klein ausgefallen. Dass der Winter zudem sehr niederschlagsreich war, ist die zweite Aussage, welche ich ebenfalls unterstütze. Noch immer liegt in den Bergen eine beachtliche Schneemenge und mitunter finden sich immer noch perfekte Pistenverhältnisse. Das Skigebiet Marbachegg schaffte es mit seiner zweiten Saison-Wiedereröffnung vor drei Tagen prominent in die nationale Presse.

Nachfolgend findet ihr eine Auflistung unserer wichtigsten Aktivitäten, welche das Wintersport-Programm während der vergangenen Saison prägten. Die Aufzählung ist nicht vollständig und beleuchtet nur die wichtigsten Aspekte. Die vollständigen Berichte, kombiniert mit Bildern und weiteren Informationen findet ihr im Internet unter [www.svse.ch](http://www.svse.ch) und [www.svse-sm-wispo.ch](http://www.svse-sm-wispo.ch).

### Rennbetrieb Alpin und Langlauf

Das warme Winterwetter manifestierte sich auch bei unserem Saisonauftakt mit dem SVSE-Nachtriesenslalom in Schwende AI. Frau Holle begann erst am Austragungsnachmittag mit leichtem Schneefall die grünen Wiesen einzuschneien. Somit mussten wir das Rennen am Samstag, 6. Januar 2024 ein weiteres Mal absagen.

Nur zwei Wochen später und in 50 Kilometer Distanz: Bei perfekten Wintersportbedingungen konnte das 54. Eisenbahnerskirennen und die Clubmeisterschaften vom ESV Rätia auf Grösch-Danusa ausgetragen werden. Die legendäre Tombola rundete den Rennsonntag, am 21. Januar 2024 wie gewohnt ab. Auch wurden die RhB-Mitarbeitenden in einem separaten Rennen gewertet.

«Amden goes to Atzmännig» und später gar auf die Flumserberge. Nach der erfolgreichen, letztjährigen Zusammenarbeit mit dem Skiclub Goldingen, sollte es am Samstag, 17. Februar 2024 eine zweite Auflage geben. Aufgrund der Schneesituation musste aber auch diese zweite Austragung, analog dem Vorjahr, auf die Flumserberge verlegt werden. Warme Temperaturen und dichter Nebel liessen dann schlussendlich nur den Start von einem Lauf Riesenslalom zu.

Das SVSE-Nachmittagsrennen gehört nun schon fest zum Vorprogramm der SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf. Der SVSE-Nachtriesenslalom hätte auch dieses Jahr in Engelberg bezüglich dem Rennmodus Pate gestanden. Einzig mit der kleinen Abweichung, dass die normalerweise einsetzende Dämmerung mit einem Start um 13.15 Uhr ausbleibt. Die achte Kerze auf dem Geburtstagskuchen konnte das noch junge Rennen dieses Jahr leider nicht anzünden. Wir befanden uns wohl in der eingangs erwähnten, niederschlagsreicher Phase: Viel zu viel Neuschnee verhinderten den nachmittäglichen Auftakt in Engelberg.

Offizielle Partner des SVSE Wintersport



Bild @Emilie Lienhard

«Jochpass goes to Titlis». Ein Event jagte den anderen an diesem Wochenende in Engelberg. Damit jeder Anlass genug Raum oder Schnee erhielt, wurden unsere Jochpassrennen bereits in der Planungsphase auf die Titlis-Seite verlegt. Schlussendlich waren wir über den Umzug auf die Piste Erika gar nicht so unglücklich und die während den SVSE Schweizermeisterschaften gemachten Erfahrungen gestalteten auch vieles einfacher. Der ESV Luzern feierte mit der 75. Ausgabe vom Rigi-Derby ein besonderes Jubiläum. Leider wurde das vom Verein angestrebte Ziel mit 75 Teilnehmenden trotz intensiven Werbemassnahmen nicht erreicht. Es folgten aber über 50 Teilnehmende der Einladung zum Geburtstagsrennen. Der vom ESV Luzern zusammengetragene «Gabentempel» war ein eigentliches Superlativ nach der Rangverkündigung und wurde unter den Anwesenden verlost. Herzliche Gratulation an den ESV Luzern und ein grosses Merci für die Organisation und Durchführung der «Startnummern-Ziehung». Mit den Rangverkündigungen und den Ehrungen im VVST-Skicup schlossen wir unsere alpine Saison 2023/2024 im Restaurant Wasserfall definitiv ab. Ein Wermutstropfen stellte sich leider am letzten Renntag doch noch ein: Im ersten Rennen verletzte sich ein Teilnehmer an beiden Beinen.

Die Ausschreibungen für die Jochpassrennen versandten wir im Januar auch an die Verantwortlichen der umliegenden Länder. Und die Freude war gross: Fünf Sportkolleginnen und Kollegen aus Deutschland haben sich angemeldet! Für uns Motivation genug, diesen Anlass auch in Zukunft bei unseren ausländischen Partnern zu bewerben. Dank der Zusammenarbeit mit dem [Hotel Terrace in Engelberg](#) durften wir auch wieder eine preiswerte Übernachtungspauschale anbieten.

Der Rückblick auf die nordische Rennsaison fällt wie schon lange kurz aus: Seit 2010 das letzte Churfirstennen ausgetragen wurde, findet sich auch kein nordisches Regionalrennen mehr auf unserem Terminkalender.

Ein Vergleich der Teilnehmendenzahlen an unseren alpinen Rennen mit den Vorjahren gestaltet sich auf Grund der nur kleinen Zahl an ausgetragenen Rennen als schwierig. Besonders freut mich aber, dass das OK-Team der ehemaligen Regionalrennen von Amden auch in diesem Jahr nichts unversucht liess, trotz Schneemangel in Atzmännig, eine erfolgreiche Austragung des Nachfolgerennens anzustreben. Herzlichen Dank für diesen Einsatz!

Die eingegangenen Anmeldungen für das Nachmittagsrennen in Engelberg bestätigen uns, dass wir mit diesem Anlass auf Kurs sind. Diesem Umstand werden wir gerne gerecht und bieten dieses Rennen auch **Offizielle Partner des SVSE Wintersport**

im nächsten Jahr wieder an. Die grösste Sorge ist und bleibt aber mit Sicherheit der fehlende Nachwuchs. Doch hier sind wir vom SVSE Wintersport bei weitem nicht die Einzigen, welche sich mit dieser Problematik auseinandersetzen müssen.

Ranglisten, Berichte und Links zu Bildergalerien der vergangenen Rennsaison sind unter [www.svse.ch](http://www.svse.ch) abrufbar.

## 89. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf

Die Austragung unseres Hauptevents fand vom Donnerstag, 14. bis Samstag, 16. März 2024 in Engelberg statt.

Dieses Jahr konnten wir auf keinen Verein zurückgreifen, welcher uns vor Ort unterstütze. Hingegen durften wir auf die Unterstützung aus den Reihen der Teilnehmenden und deren anwesenden Begleitpersonen zählen. Aber auch das eingespielte Wettkampfkomitee leistete seinen grossen Beitrag, damit die 89. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf reibungslos durchgeführt werden konnten. Roman Briker ist nun definitives Mitglied im Wettkampfkomitee und unterstützt den Leitenden TK Langlauf massgeblich bei den nordischen Austragungen. Es freut mich, dass wir Emilie Lienhard temporär für den Einsatz als Fotografin einsetzen durften, da Sina Jossen dieses Jahr verhindert war.



Bild @Emilie Lienhard

Wir waren im Jahr 2007 das letzte Mal mit unseren Schweizermeisterschaften in Engelberg zu Gast. In diesen Jahren hat sich viel geändert. Denken wir nur an die 2015 neu eröffnete 8er Gondelbahn «Titlis-Xpress», welche heute umsteigefrei auf den Stand fährt. Dieser Umstand und dass wir die Rennen auf der Piste Erika austragen durften, vereinfachten unsere Logistik um einiges. Mit Res Gnos, Koordinator Trainings und Wettkampfbetrieb bei der TITLIS Bergbahn, hatten wir eine kompetente Ansprechperson. Zudem ermöglichte uns Res alle Wünsche in Bezug auf den Rennbetrieb. Vreni Jossen sicherte und ermöglichte uns so manchen internen Kontakt zur TITLIS Bergbahn. Dank Vreni konnten wir auch kurzfristige Abweichungen problemlos meistern. Völlig übertroffen hat unsere Erwartungen schlussendlich das [Hotel Terrace in Engelberg](#): Begonnen mit perfekten Räumlichkeiten für die Auswertung und der Durchführung von diversen Wettkampfsitzungen. Weiter bei der grossen Flexibilität bei der Buchung der Hotelzimmer bis zur würdigen Skichilbi am letzten Abend!

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

Die verschiedenen Kategoriensieger beim Riesenslalom wurden am Donnerstag mit zwei Läufen erkoren. Über sechzig Teilnehmende trugen in zwei Läufen den Riesenslalom auf der Rennpiste am Jochpass aus. Die Tagesbestzeit sicherte sich bei den Damen Fabienne Felder (ESV Luzern) mit 1:41.83 und bei den Herren sicherte sich Werner Huber (EWF Herisau) mit 1:33.48 die beste Zeit.

Bei den beiden Slalom-Läufen für die Kombinationswertung klassierte sich am Freitag Annina Strupler (ESV BLS) mit 1:12.89 auf dem obersten Podestplatz. Bruno Meier (EWF Herisau) übernahm den Führungsstab aus dem ersten Rennen von Werner Huber und fuhr mit einer Zeit von 1:13.14 auf den ersten Platz.

Sechs Staffeln mit jeweils vier Läufer sowie zwei Damen-Teams und sieben Mixed-Staffeln nahmen am Nachmittag am Staffel-Langlauf teil. Der ESC Erstfeld mit der Staffel Uristier1 gewann dieses Rennen mit einer Zeit von 45:53.64.

Am dritten und letzten Austragungstag der SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf stand der Einzel-Langlauf auf dem Programm. Damen und Herren mit Jahrgang älter 1963 sowie Junioren hatten einen Lauf mit 5.4 Kilometer Länge zu absolvieren. Die restlichen Herrenkategorien hatten einen Lauf mit einer Totallänge von 9 Kilometer zurückzulegen. Bei den Damen siegte Andrea Meyer (ESC Erstfeld) mit einer Zeit von 17:06.20. Bei den Herren, welche den Langlauf mit 9 Kilometer Länge absolvierten, gewann Robi Briker (ESC Erstfeld) mit einer Zeit von 23:28.46. Bei den Herren, welche den verkürzten Langlauf absolvierten, gewann Martin Frankiny (SVSE Simplon) mit einer Zeit von 15:41.00.

Der SVSE Schweizermeistertitel kann nur dann erreicht werden, wenn der Riesenslalom vom Donnerstag und der Slalom vom Freitag, wie auch der Einzel-Langlauf vom Samstagvormittag absolviert wurden. Diese Aufgabe löste dieses Jahr Andrea Meyer (ESC Erstfeld) bei den Damen am erfolgreichsten. Bei den Herren gelang dies schlussendlich Werner Huber (EWF Herisau) am besten. Die samstägliche Skichilbi im Hotel Terrace bildete den feierlichen Rahmen, um die beiden zur Schweizermeisterin und zum Schweizermeister 2024 zu küren. Die Silbermedaillen gingen an Fabienne Felder (ESV Luzern) und Thomas Hodler (ESC Erstfeld), die Auszeichnung in Bronze durften Lara Felder (ESV Luzern) und Dölf Alpiger (EWF Herisau), entgegen nehmen.



Bild @Emilie Lienhard

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

«Diese Schweizermeisterschaften konnten nur dank der Unterstützung von den TITLIS Bergbahnen und Engelberg Tourismus so erfolgreich ausgetragen werden», blickt Modeste Jossen auf die vergangenen Tage zurück. Er betont aber, dass dieser Event auch nur dank dem Einsatz von vielen Helferinnen und Helfer überhaupt erst möglich war. «Mein Dank geht hiermit an das Wettkampfkomitee vom SVSE Wintersport» so Modeste Jossen.

Dieses Jahr standen unsere Schweizermeisterschaften bei den online- und Print-Medien im regionalen Fokus. So wurden diverse Presseberichte aktuell aufgeschaltet und publiziert.

Eine grosse Zahl von Bildern findet sich unter [www.svse-sm-wispo.ch](http://www.svse-sm-wispo.ch). Ranglisten und viele weitere Informationen rund um die Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf sind unter [www.svse-sm-wispo.ch](http://www.svse-sm-wispo.ch) abrufbar.

## Wintersport-Camps

In bewährter Manier boten wir alle unsere Camps unter der Marke SVSE Wintersport an. Dieses Jahr haben wir auch die bisher eigenständig geführte Ausschreibung und Anmeldemöglichkeit vom wispo.login-Camp in unsere neue Website [www.svse.ch](http://www.svse.ch) integriert. Somit resultierte ein einheitlicher Auftritt unserer Wintersport-Anlässe auf einer Website.

«Goms goes to Grisons». Im Juli 2022 hat Roland Mader das Sport- und Holiday-Camp Burch AG in Oberwald für eine Durchführung im Jahr 2024 gebucht. Im September 2023 erreichte ihn dann die Hiobsbotschaft, dass das Holiday-Camp doppelt gebucht wurde und wir uns bitte eine andere Austragungswoche suchen sollen... Ich weiss nicht, wie es Roland geschafft hat innert kürzester Zeit im Central Sporthotel in Davos eine Durchführung zu sichern. Jedoch durften wir mit über 100 Teilnehmenden am Donnerstag, 4. Januar 2024 das Camp beginnen. Das Loipennetz war Dank intensivem Schneefall in der Vorwoche in bestem Zustand. Und leider konnten wir 15 Teilnehmenden auf der Warteliste keinen Platz mehr anbieten.

Perfektes Wintersportwetter und traumhafte Pisten. So konnte das 25. Race-Camp am 8. Januar 2024 eröffnet werden und die Teilnehmenden waren sehr motiviert. Das Wetter spornte zusätzliche Rennläufer an, ebenfalls noch einzelne Tage das Camp zu besuchen. Leider haben sich die Voraussetzungen für das Camp stark geändert (Hotel, Bahnbetreiber, Trainingspisten). Eine Weiterführung im Jahr 2025 ist deshalb noch mit Fragezeichen behaftet.

Mit Veysonnaz suchten sich auch die Schneesportwoche und die SnowPleasureDays einen neuer Austragungsort aus. Bezüglich der Organisation forderte diese neue Destination aber auch ihren Tribut. Dank dem beharrlichen «Dranbleiben» von Vreni Jossen konnten schlussendlich über 40 Teilnehmende eine völlig unbekannt Region von ihrer schönsten Seite kennenlernen.

Bis auf das Race-Camp durfte ich dieses Jahr auch wieder jedes Camp persönlich besuchen und miterleben. Aus beruflichen Gründen leider von unterschiedlicher Dauer. Dabei konnte ich auch die professionelle Organisation und Durchführung aller Camps erfahren und bewundern.

Dank der generösen und grossartigen Unterstützung vom SBB-Personalchef Markus Jordi durften wir die Ausschreibung vom wispo.login-Camp auch für dieses Jahr mit zwei verschiedenen Early-Bird Angeboten lancieren. Im 1. Teil (Sa-Di/Mi) profitierten 20 Lernende und im zweiten Teil (Mi-Sa) 19 Lernende vom Pistenerlebnis im Goms. Der zweimalige (Mo und Do) Ausflug auf die Fiescheralp zum Fondueplausch brachte eine willkommene Abwechslung für die Teilnehmenden. Das angepeilte Ziel mit 80 Teilnehmenden erreichten wir leider auch dieses Jahr nicht.

**Offizielle Partner des SVSE Wintersport**



Bild @Ivo Stierli

Schlussendlich gebührt allen Camp-Verantwortlichen, allen Leiterinnen und Leitern für ihren grossartigen Einsatz in einem der SVSE Wintersport-Camps ein herzliches Merci! Denn nur Dank euch ist es erst möglich, Camps in dieser Form überhaupt anbieten zu können!

Mit Ausnahme vom login-Camp steht im Übrigen allen Personen eine Camp-Teilnahme offen. SVSE-Mitglieder erhalten 10% Ermässigung auf die ausgeschriebenen Teilnehmerbeiträge. Rückblicke und Impressionen zum «gluschtig werden» gibt es unter [www.svse.ch/wispo](http://www.svse.ch/wispo).

### USIC-Meisterschaften Langlauf und Alpin

Während den letztjährigen USIC-Meisterschaften Langlauf in Tschechien schmiedeten wir bereits euphorisch Pläne für die nächsten Austragungen der USIC-Meisterschaften Langlauf und Alpin. So einigte ich mich Anfangs Februar mit dem tschechischen Delegationsleiter auf folgendes «Gentlemen's Agreement»: Tschechien organisiert die nächsten USIC-Meisterschaften Alpin in Tschechien im Jahr 2026. Der SVSE jene vom Langlauf in der Schweiz (eventuell gar im Schächental) im Jahr 2027. Die Euphorie ist indes der Realität gewichen: Dem tschechischen Sportverband wurden im Frühjahr 2023 kurzfristig sämtliche Fördergelder gestrichen. Somit ist wohl eine USIC-Meisterschaft Alpin in Tschechien obsolet geworden. Hingegen halten wir vom SVSE die «Kandidatur» 2027 für die Austragung der USIC-Meisterschaften Langlauf vorderhand optimistisch aufrecht.

### Dankes- und Schlussworte

Meine nun 16. Saison als Leiter Wintersport beim SVSE gehört der Vergangenheit an. Ich blicke auf eine wieder etwas zeitintensivere und herausfordernde Winter- oder besser Ganzjahreszeit zurück. Auch mein Doppelmandat als Sportchef hat sich mit jenem vom Wintersport ergänzt und etabliert. Spass am Sport auf mehreren Ebenen.

Ohne den grossen Einsatz meiner beiden TK-Kolleginnen und meiner TK-Kollegen sowie des gesamten Teams vom SVSE Wintersport könnte die Abteilung Wintersport in ihrer Form nicht so auftreten und agieren. Für diesen steten und tollen Einsatz und die immerwährende Unterstützung möchte ich mich bei allen Involvierten bedanken. Auch mit einer Vielzahl arbeitsintensiven Tagen und Nächten mangelte es mir persönlich auch nicht daran, den nötigen Spass an meinen Aufgaben zu haben. Spass am Wintersport eben...

Offizielle Partner des SVSE Wintersport

Ein für mich besonders wichtigen Dank möchte ich an dieser Stelle an all unsere Familien, Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern aussprechen! Waren es gerade sie, welche an diversen Tagen auf uns aktiven Wintersportler verzichten mussten. Ohne ihr Verständnis hätten wir die vergangene Saison nicht so ausgeprägt durchführen können.

[VVST](#), der Versicherungspartner für öffentliche Verkehrsunternehmen und Seilbahnen, ist ein offizieller Partner vom SVSE Wintersport. Ohne das grosse Engagement von VVST könnten wir beispielsweise den beliebten VVST-Skicup und weitere Aktivitäten nicht mehr anbieten. Ein grosses und herzliches Dankeschön für die fortwährende Unterstützung nach Basel! Im Februar 2024 durften wir für unseren Partner VVST einen Mitarbeitenden-Event in Engelberg organisieren und uns so für die angenehme und langjährige Partnerschaft erkenntlich zeigen.

Mit [Comfortrust](#) wissen wir einen zweiten und bewährt verlässlichen SVSE Wintersport Partner an unserer Seite. Ein grosses Dankeschön geht hier an Peter Ruckstuhl, Geschäftsführer von Comfortrust, welcher uns in vielfältiger Weise die ganze Saison über unterstützte.

Ich wünsche uns erholsame Monate bis zum Start der neuen Saison 2024/2025.

Remo Gatti  
Leiter Wintersport